



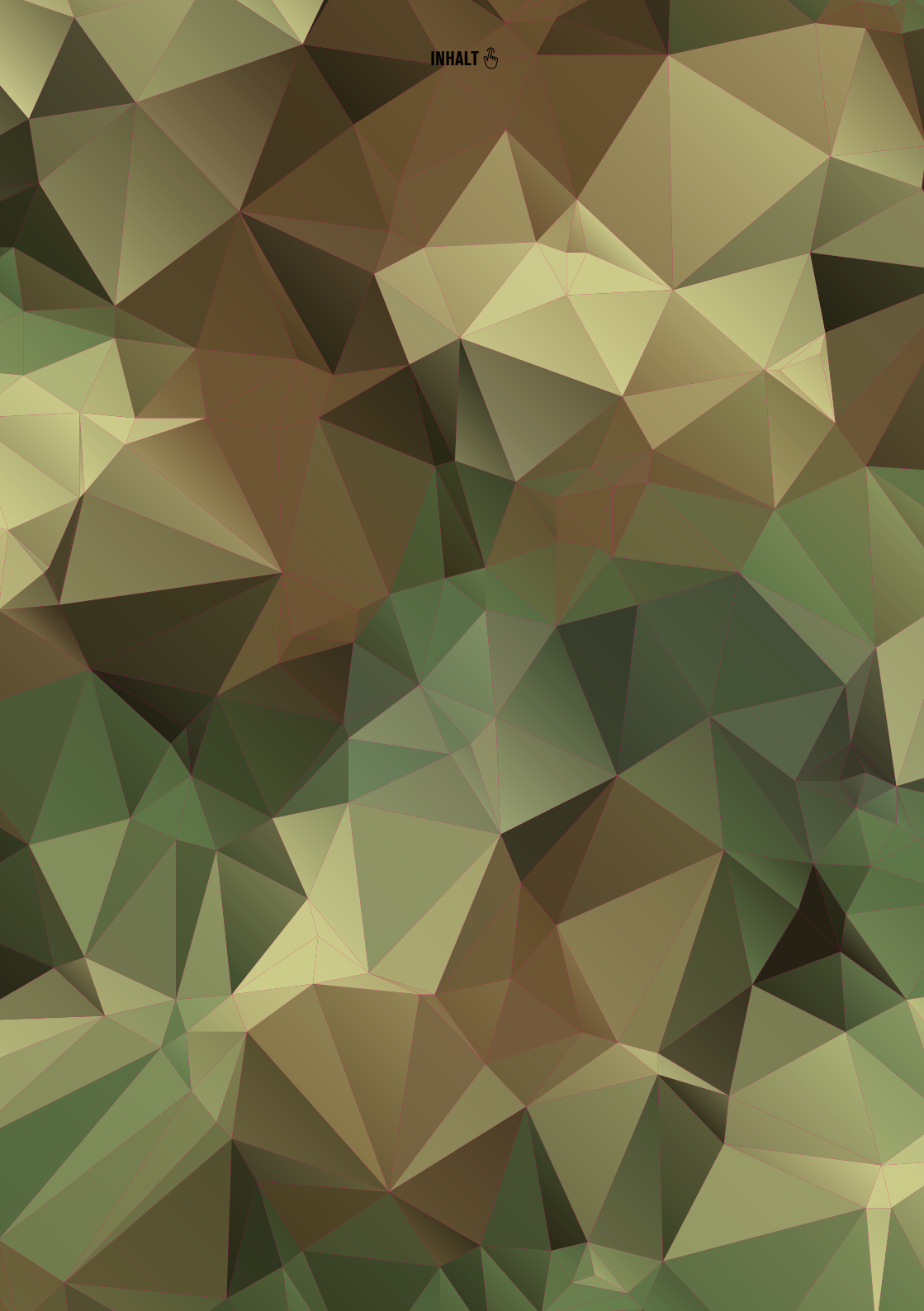
**HIER TRÄGST DU
UNIFORM UND
VERANTWORTUNG.**

**MACH, WAS WIRKLICH ZÄHLT.
KARRIERE ALS FACHUNTEROFFIZIER/-IN (M/W/D).**



BUNDESWEHR

INHALT 



INHALT

INTRO	3
MILITÄRISCHE AUSBILDUNG UND EINSÄTZE	4
LAUFBAHNVERLAUF & LAUFBAHNVORAUSSETZUNGEN	6
BERUFSAUSBILDUNG	8
HEER	10
LUFTWAFFE	12
MARINE	14
SANITÄTSDIENST	16
STREITKRÄFTEBASIS	18
CYBER- UND INFORMATIONSRAUM	20
ARBEITSBEDINGUNGEN	22
KARRIEREOPTIONEN & BERUFSFÖRDERUNGSDIENST	24
BEWERBUNG & AUSWAHLVERFAHREN	26
KONTAKT	28

BE SPECIAL LAUFBAHN FÜR PROFIS.

Fachunteroffizierinnen und -offiziere arbeiten vorwiegend in erlernten Zivilberufen bei den Teilstreitkräften, d. h. im Heer, in der Luftwaffe oder in der Marine bzw. in einem der Organisationsbereiche Cyber- und Informationsraum oder Streitkräftebasis. Mit klassischen militärischen Führungsaufgaben sind sie in der Regel nicht

betraut, nehmen jedoch aufgrund ihres Dienstgrades Vorgesetztenfunktionen gegenüber den Mannschaften wahr. Sie arbeiten z. B. als Einsatzsanitäter/-in, Luftfahrzeugelektroniker/-in, ABC-Abwehrspezialist/-in oder in der Wartung und Instandsetzung von Kraftfahrzeugen, Panzern oder Luftfahrzeugen.



STARTPROGRAMM: EINES FÜR ALLE.

Die Grundausbildung dauert drei Monate und ist für alle Soldatinnen und Soldaten gleich. Auch angehende Unteroffizierinnen und -offiziere lernen hier das militärische Basiswissen.

Die Grundausbildung umfasst theoretische und praktische Inhalte wie:

- » Rechte und Pflichten von Soldatinnen und Soldaten
- » Politische Bildung
- » Grundlagen für den Gefechtsdienst
- » Waffen- und Schießausbildung

- » Sport und militärische Fitness
- » Sanitätsausbildung
- » Wachausbildung

Nach der Grundausbildung folgt meistens die Facheinweisung im Stammverband in Heer, Marine, Luftwaffe, Sanitätsdienst und Streitkräftebasis oder Cyber- und Informationsraum, bevor es in die Unteroffizierlehrgänge geht.* So gerüstet starten die angehenden Unteroffiziere/-innen in ihren jeweiligen Beruf oder in ihre zivilberufliche Aus- und Weiterbildung (ZAW).

*Grundausbildung und Unteroffizierausbildung erfolgen bei Heer/Luftwaffe im Rahmen des Unteroffizieranwärterlehrgangs.



Wenn Sie sich für eine Karriere als Soldatin bzw. Soldat in der Laufbahn der Fachunteroffiziere entscheiden, müssen Sie sich grundsätzlich auch zur Teilnahme an Auslandseinsätzen bereit erklären.

Alle Teilstreitkräfte und Organisationsbereiche der Bundeswehr stellen in unterschiedlicher Anzahl, Dauer und Regelmäßigkeit Soldatinnen und Soldaten für den Auslandseinsatz. Und das weltweit. Im Mai 2023 befanden sich rund 3.500 Bundeswehrsoldatinnen und -soldaten in 17 unterschiedlichen Einsätzen auf drei Kontinenten.

Bevor es in den Einsatz geht, werden die Soldatinnen und Soldaten intensiv auf ihre Aufgabe vorbereitet und mit den Besonderheiten des Einsatzlandes vertraut gemacht.

Für den Fall einer Erkrankung, eines Unfalls oder einer Verwundung erhalten die Bundeswehrsoldatinnen und -soldaten eine exzellente medizinische Versorgung.



MEHR INFORMATIONEN ZU
BUNDESWEHREINSÄTZEN
ERHALTEN SIE UNTER:
[EINSATZ.BUNDESWEHR.DE](https://einsatz.bundeswehr.de)

DEIN KARRIERESTART.

Innerhalb der Laufbahngruppe der Fachunteroffiziere/-innen werden vier Richtungen unterschieden: der allgemeine Fachdienst, der Sanitätsdienst, der Militärmusikdienst sowie der Geoinformationsdienst. Sie bringen eine für die geplante militärische Tätigkeit relevante Berufsausbildung mit? Dann können Sie direkt mit einem höheren Dienstgrad und höherem Gehalt einsteigen. Alle anderen erhalten während ihrer Dienstzeit eine zivil anerkannte Berufsausbildung. Damit wappnen Sie sich während Ihrer Dienstzeit für eine militärische Karriere oder den Arbeitsmarkt nach Ihrer Dienstzeit.

Zusätzlich profitieren Sie von einem Gehalt, das schon nach wenigen Monaten mit dem Gehalt einer Gesellin bzw. eines Gesellen oder dem einer

Facharbeiterin oder eines Facharbeiters in der freien Wirtschaft vergleichbar ist.

Aufgrund ihrer Eigenschaft als Spezialistinnen bzw. Spezialisten für ein Fachgebiet werden die Fachunteroffiziere/-innen während ihrer gesamten Dienstzeit meistens an einem Standort eingesetzt. Darüber hinaus bietet die Laufbahn attraktive soziale Leistungen: Als Soldatin bzw. Soldat zahlen Sie zum Beispiel keine Beiträge für die Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung und erhalten eine unentgeltliche truppenärztliche Versorgung.



MEHR ZU
BUNDESWEHR-JOBS
FINDEN SIE ONLINE.

LAUFBAHN FACHUNTEROFFIZIER/IN DES ALLGEMEINEN FACHDIENSTES – BEISPIEL HEER.

MIT BERUFSAUSBILDUNG	OHNE BERUFSAUSBILDUNG	
	Grundausbildung 1.–3. Monat	
	Unteroffizierlehrgang 4.–6. Monat	
Truppenverwendung 7.–36. Monat	Truppenpraktikum 7.–9. Monat	Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung 7.–28. Monat
	Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung 10.–31. Monat	
	Truppenverwendung 32.–36. Monat	Truppenverwendung 29.–36. Monat

FÜR IHRE KARRIERE ERFORDERLICH.

STAATSANGEHÖRIGKEIT

- » Sie besitzen die deutsche Staatsbürgerschaft.

SCHUL- UND BERUFSABSCHLUSS

- » Sie haben mindestens einen Hauptschulabschluss.

ALTER

- » Sie sind mindestens 17 Jahre alt.
- » Sofern Sie noch nicht volljährig sind, benötigen Sie das Einverständnis des bzw. der Sorgeberechtigten.

PERSON

- » Sie sind leistungsbereit, ehrgeizig, teamfähig und flexibel.
- » Sie identifizieren sich mit der freiheitlich-demokratischen Grundordnung.
- » Sie sind körperlich fit.
- » Sie sind bereit, an Auslandseinsätzen teilzunehmen.

Dienstzeit

Die Dienstzeit beträgt mindestens vier Jahre. Eine abgeschlossene und für die vorgesehene militärische Tätigkeit relevante Berufsausbildung ermöglicht den Einstieg mit einem höheren Dienstgrad. Haben Sie keinen für Ihre gewünschte Tätigkeit relevanten Beruf, absolvieren Sie eine Berufsausbildung während Ihrer mindestens neunjährigen Dienstzeit.

Verdienst

Ihr monatliches Einstiegsgehalt beträgt abhängig von Ihrem Einstiegsdienstgrad mindestens 2.080 Euro netto* und steigt mit Ihrer Dienstzeit und Ihren Beförderungen.

*Je nach Alter, Familienverhältnissen, Funktion oder Dienstgestaltung ergeben sich individuelle Abweichungen.

AUSGEBILDET, FERTIG, LOS!

Ihr maßgeschneiderter Einstieg: Nach dem Einstellungstest wird mit Ihnen zusammen bestimmt, welche Stelle am besten zu Ihnen passt. Nach der Grundausbildung* und dem Unteroffizierlehrgang folgt dann eine zivilberufliche Ausbildung (21 Monate), um Sie für Ihren künftigen Bundeswehr-Job ideal vorzubereiten.

Es gibt verschiedene zivilberufliche Abschlüsse auf Gesellen- beziehungsweise Facharbeiterebene, die zu Ihrer zukünftigen militärischen Fachtätigkeit passen und Ihnen als staatlich anerkannte Abschlüsse auch Möglichkeiten für die Zeit nach Ihrer militärischen Karriere eröffnen.

Während Ihrer gesamten Ausbildungszeit unterstützt Sie der Berufsförde-

rungsdienst der Bundeswehr und organisiert für Sie die Weiterbildungsmaßnahmen mit zivilen Bildungseinrichtungen. Zum Ende Ihrer Dienstzeit übrigens auch den Übergang ins zivile Berufsleben. Je nach Berufsfeld enden die Lehrgänge mit einer Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer oder einem Prüfungsausschuss.

Sofern Sie bereits eine für Ihre militärische Tätigkeit relevante berufliche Ausbildung besitzen, können Sie weitere Abschlüsse erlangen. Mit Unterstützung des Berufsförderungsdienstes der Bundeswehr können Sie zum Beispiel nach Dienstzeitende Fachschulabschlüsse oder Fortbildungsabschlüsse mit Meister-Status erreichen.

*Erfolgt bei Heer/Luftwaffe im Rahmen des Unteroffizieranwärterlehrgangs.

BEISPIELE FÜR BERUFSAUSBILDUNGEN

- » Anlagenmechaniker/-in (m/w/d) für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- » Berufskraftfahrer/-in (m/w/d)
- » Beton- und Stahlbetonbauer/-in (m/w/d)
- » Biologielaborant/-in (m/w/d)
- » Brunnenbauer/-in (m/w/d)
- » Chemielaborant/-in (m/w/d)
- » Elektroniker/-in (m/w/d) für Geräte und Systeme
- » Fachinformatiker/-in (m/w/d) für Systemintegration
- » Fachkraft/-in (m/w/d) für Wasserversorgungstechnik
- » Feinwerkmechaniker/-in (m/w/d)
- » Fluggerätelektroniker/-in (m/w/d)
- » Fluggerätmechaniker/-in (m/w/d) für Triebwerkstechnik
- » Informatikkauffrau bzw. -mann (m/w/d)
- » IT-System-Elektroniker/-in (m/w/d)
- » Kauffrau bzw. -mann (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
- » Köchin/Koch (m/w/d)
- » Kfz-Mechatroniker/-in (m/w/d) für Nutzfahrzeugtechnik
- » Mechatroniker/-in (m/w/d)
- » Mediengestalter/-in (m/w/d) für Bild und Ton
- » Metallbauer/-in (m/w/d)
- » Physiklaborant/-in (m/w/d)
- » Vermessungstechniker/-in (m/w/d)
- » Medizinische/-r Fachangestellte/-r (m/w/d)
- » Pharmazeutisch-kaufmännische/-r Angestellte/-r (m/w/d)

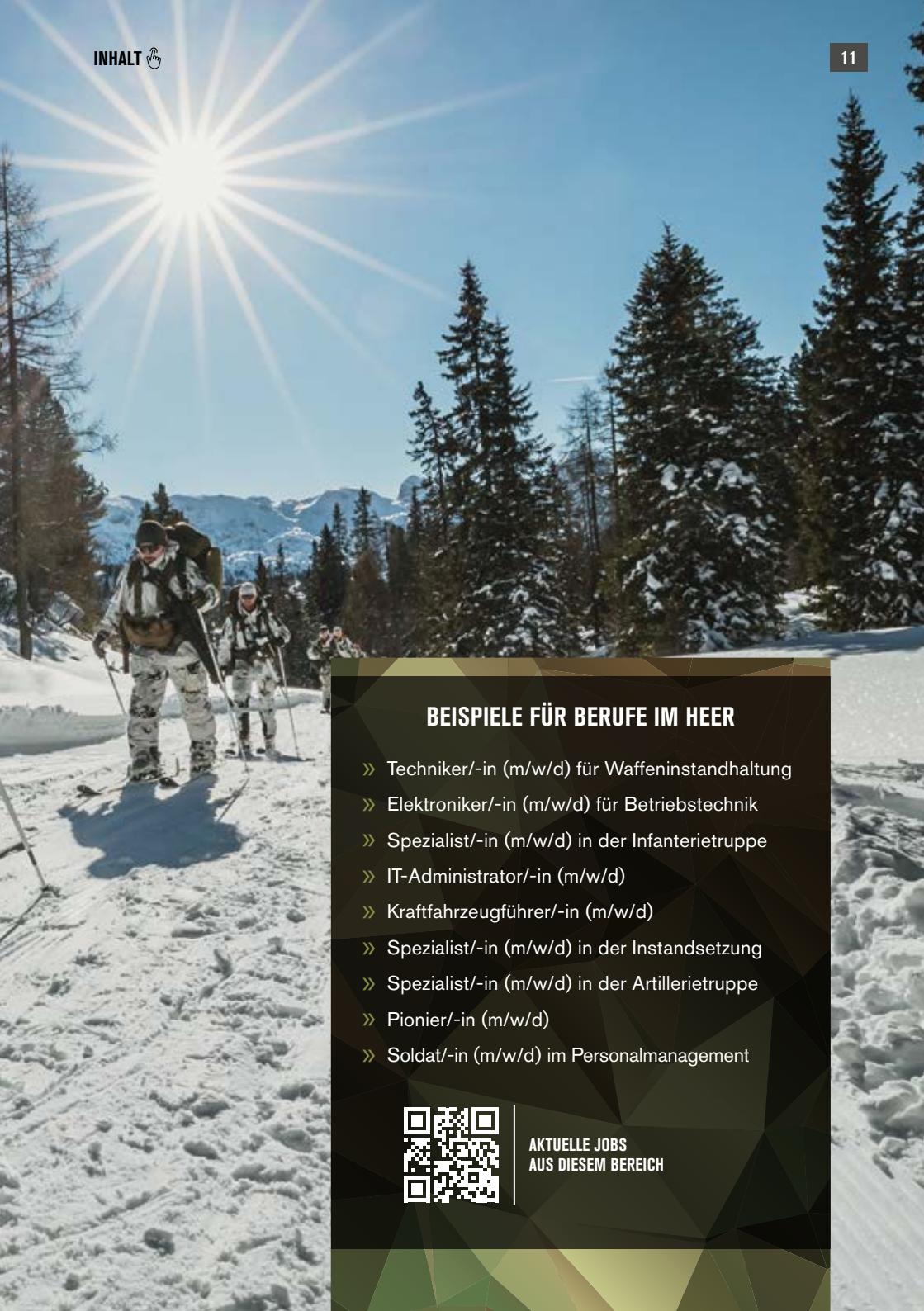


DAS HEER. PROFIS AUF DEM BODEN.

Boots on the ground – das Deutsche Heer ist die größte Teilstreitkraft der Bundeswehr und sorgt für Sicherheit auf dem Boden. Insgesamt dienen rund 60.000 Soldatinnen und Soldaten im Deutschen Heer.

Das Heer stellt kampfbereite Kräfte für die Landes- und Bündnisverteidigung und beherrscht das gesamte Spektrum aller landgestützten Einsätze – vom hochintensiven Gefecht über multi-nationale Stabilisierungsoperationen bis hin zur Ausbildungsunterstützung und Nothilfe.

Die Vielfalt des Heeres spiegelt sich in den Truppengattungen wider: Bei der Panzertruppe, der Infanterie und den Heeresfliegern zum Beispiel verfügen die Soldatinnen und Soldaten jeweils über besondere Fähigkeiten und Fertigkeiten, sind aber nur gemeinsam stark und erfolgreich. Ob im Einsatz oder in der Heimat – die Fachunter-offizierinnen und -offiziere leisten als Profis in ihrem Fachgebiet wie auch als militärische Vorgesetzte unverzichtbare Arbeit, etwa bei der Instandhaltung von infanteristischen Waffensystemen, bei der Artillerie oder auch als IT-SpezialistIn bzw. -Spezialist.



BEISPIELE FÜR BERUFE IM HEER

- » Techniker/-in (m/w/d) für Waffeninstandhaltung
- » Elektroniker/-in (m/w/d) für Betriebstechnik
- » Spezialist/-in (m/w/d) in der Infanterietruppe
- » IT-Administrator/-in (m/w/d)
- » Kraftfahrzeugführer/-in (m/w/d)
- » Spezialist/-in (m/w/d) in der Instandsetzung
- » Spezialist/-in (m/w/d) in der Artillerietruppe
- » Pionier/-in (m/w/d)
- » Soldat/-in (m/w/d) im Personalmanagement



AKTUELLE JOBS
AUS DIESEM BEREICH

DIE LUFTWAFFE. TASKFORCE FÜR LUFTHOHEIT.

Ein starkes Team – fast 28.000 Soldatinnen und Soldaten leisten in den Dienststellen der Luftwaffe ihren Dienst. Der Kernauftrag der Luftwaffe ist die Sicherung des Luftraums und sogar des Weltraums. Dazu überwacht sie den Luftraum Deutschlands mit Radarfluganlagen, Leitzentralen und schützt ihn 24/7 mit ihren sechs Einsatzgeschwadern.

Hinzu kommt die Durchführung von Hilfs-, Rettungs- oder Evakuierungseinsätzen im In- und Ausland sowie die Teilnahme an internationalen Missionen

wie dem Baltic Air Policing zum Schutz der östlichen NATO-Grenzen.

Eine weitere wichtige Aufgabe der Luftwaffe ist der weltweite Transport von Personal und Material. Dafür setzt die Luftwaffe auf Lufttransportgeschwader, Hubschraubergeschwader und die Flugbereitschaft des Bundesministeriums der Verteidigung.

Als Fachunteroffizierin bzw. -offizier stehen Ihnen hier etwa in den Bereichen Instandhaltung, Flugbegleitung oder in der Flugabwehr alle Wege offen.



Avioniker, Hydrauliker, Triebwerker, Elektroniker oder externe Fachkräfte. Jeder lernt von jedem, alle helfen sich gegenseitig. Somit qualifiziere ich mich allein durch den Arbeitsalltag ständig weiter.

Stabsunteroffizier Anne K.,
Fluggerätmechanikerin



BEISPIELE FÜR BERUFE IN DER LUFTWAFFE

- » Unteroffizier/-in (m/w/d) im Flugbetrieb
- » Spezialist/-in (m/w/d) in der Fluggerätestandsetzung
- » Luftfahrzeugelektroniker/-in (m/w/d)
- » Spezialist/-in (m/w/d) für Führungsdienstgeräteelektronik
- » Personalbearbeiter/-in (m/w/d)
- » Spezialist/-in (m/w/d) im Einsatzführungsdienst
- » Flugbegleiter/-in (m/w/d)
- » Spezialist/-in (m/w/d) im Flugabwehrraketendienst



AKTUELLE JOBS
AUS DIESEM BEREICH

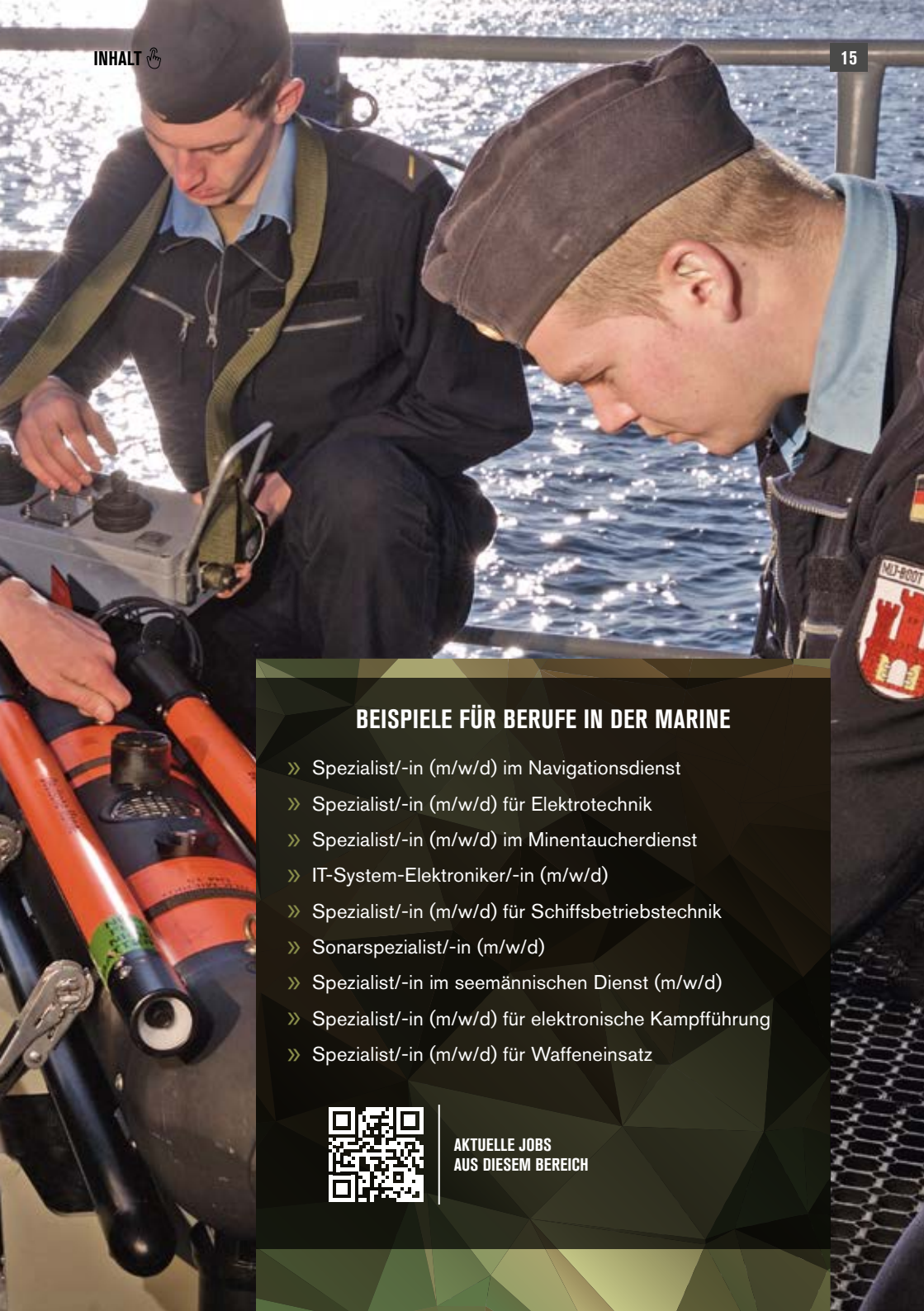


DIE MARINE. SICHERHEIT UND MEER.

Von See aus den Frieden sichern – die rund 16.000 Marinesoldatinnen und -soldaten schützen nicht nur Deutschland, sondern sorgen mit den NATO-Partnern für Stabilität weltweit. Mit ihren Fregatten, Korvetten, Versorgungsschiffen, U-Booten, Flugzeugen und Hubschraubern ist die Marine permanent und international im Einsatz. Zum Beispiel bei den vier Ständigen Marineverbänden der NATO für Kontrolle und Schutz strategisch wichtiger Seewege im Nordatlantik, Nord- und Ostsee oder auch im Mittelmeer zur Überwachung des VN-Waffenembargos gegen Libyen.

Die Marine ist auf eine Bandbreite möglicher Aufgaben vorbereitet – von humanitären Missionen bis hin zum Seegefecht in drei Dimensionen: über, auf und unter Wasser. Sie stellt Deutschland die maritimen Fähigkeiten bereit, um Bedrohungen auf und von See aus zu begegnen. Ihre Kernfähigkeit dabei ist der Kampf gegen feindliche Seestreitkräfte bei der Landes- und Bündnisverteidigung.

Die Marine nutzt die offene See als Basis und schützt andere Truppen der Bundeswehr und ihrer internationalen Partner bei Transporten in ein Einsatzgebiet und zurück.



BEISPIELE FÜR BERUFE IN DER MARINE

- » Spezialist/-in (m/w/d) im Navigationsdienst
- » Spezialist/-in (m/w/d) für Elektrotechnik
- » Spezialist/-in (m/w/d) im Minentaucherdienst
- » IT-System-Elektroniker/-in (m/w/d)
- » Spezialist/-in (m/w/d) für Schiffsbetriebstechnik
- » Sonarspezialist/-in (m/w/d)
- » Spezialist/-in im seemannischen Dienst (m/w/d)
- » Spezialist/-in (m/w/d) für elektronische Kampfführung
- » Spezialist/-in (m/w/d) für Waffeneinsatz



AKTUELLE JOBS
AUS DIESEM BEREICH

OPERATION GESUNDHEIT.

Einsatz fürs Leben – der Sanitätsdienst der Bundeswehr ist für die Gesundheitsversorgung der Angehörigen der Bundeswehr zuständig. Zentrale Aufgabe des Sanitätsdienstes ist es, die Gesundheit der Soldatinnen und Soldaten zu schützen, zu erhalten sowie wiederherzustellen. Dies gilt sowohl im Einsatz als auch in der Heimat. Erkältung, Rückenschmerzen oder ein gebrochener Arm: Auch Soldatinnen und Soldaten werden krank oder verletzt sich – genießen dann aber Rundumschutz ohne Versicherungspflicht. Sie erhalten über die unentgeltliche truppenärztliche Versorgung Zugang zu haus-, fach- und zahnärztlichen Untersuchungen und Behandlungen. Bei Einsätzen und internationalen

Missionen entspricht die sanitätsdienstliche Versorgung vor Ort dem fachlichen Standard in Deutschland. Auf Grundlage dieser Maxime ist die Organisation und Struktur des Sanitätsdienstes der Bundeswehr ausgerichtet.

Die Gesundheitsversorgung der Bundeswehr umfasst alle Maßnahmen, die mit der Gesundheit ihrer Angehörigen in Zusammenhang stehen. Das eigenständige, komplexe Gesundheitssystem umfasst die Patientenversorgung, den Gesundheitsschutz und die Gesundheitsförderung. Die Organisation und Struktur des Sanitätsdienstes der Bundeswehr spiegelt alle Elemente des zivilen Gesundheitssystems aus einer Hand wider.



Es ist schön, gebraucht zu werden. Ich war während der Corona-Pandemie in der Amtshilfe eingesetzt, unter anderem in einer Teststation und im Krankenhaus.

Stabsunteroffizier Phillip F.,
Aufbautrupp Rettungsstation



BEISPIELE FÜR BERUFE IM SANITÄTSDIENST

- » Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in (m/w/d)
- » Schiffsarztgehilfe/-in (m/w/d)
- » Einsatzsanitäter/-in (m/w/d)
- » Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r (m/w/d)
- » Unteroffizier/-in (m/w/d) für Sanitätsmaterial
- » Medizinische/-r Fachangestellte/-r (m/w/d)



AKTUELLE JOBS
AUS DIESEM BEREICH

PROVIDER FÜR DIE TRUPPE.

In der Streitkräftebasis (SKB) sind viele Unterstützungsleistungen für alle anderen Bereiche der Bundeswehr gebündelt. Das vielfältige Aufgabenspektrum macht die SKB zum zweitgrößten Organisationsbereich der Bundeswehr.

So macht sie etwa kämpfende Verbände durchhaltefähig und Verstärkungskräfte mobil. Die Fähigkeiten der Streitkräftebasis aus Logistik, ABC-Abwehr und Feldjäger sind der zentrale Serviceleister zum Betrieb der „Drehzscheibe Deutschland“ – ihr Motor. Sie versorgen die Truppe, bauen Feldlager, schützen vor atomaren, biologischen und chemischen Bedrohungen und übernehmen Sicherheitsaufgaben. Durch die Arbeit von 33.000 Soldatinnen und Soldaten

sowie zivilen Mitarbeitenden werden militärische Einsätze, Übungen und Hilfsmaßnahmen erst möglich. Unter anderem verfügt die SKB in folgenden Bereichen über Expertinnen und Experten im Fachunteroffiziersrang:

- » ABC-Abwehr
- » Diensthundewesen
- » Logistik
- » Feldjäger
- » Militärmusik
- » Spezialpioniere

Dadurch ist die SKB ein starker, bewährter und verlässlicher Partner für Heer, Luftwaffe, Marine, Cyber- und Informationsraum sowie Sanitätsdienst. Sie stellt Schlüsselfähigkeiten und Engpass-Ressourcen punktgenau bereit.



BEISPIELE FÜR BERUFE IN DER STREITKRÄFTEBASIS

- » Pipelinepionier/-in (m/w/d)
- » Spezialist/-in (m/w/d) in der ABC-Abwehr
- » Materialbewirtschafter/-in (m/w/d)
- » Spezialist/-in (m/w/d) in der Logistiktruppe
- » Pioniermaschinenführer/-in (m/w/d)
- » Instandsetzer/-in (m/w/d)
- » Spezialist/-in (m/w/d) im Brandschutz
- » Wasseraufbereiter/-in (m/w/d)



AKTUELLE JOBS
AUS DIESEM BEREICH

IT-EXPERTISE FÜR DIE CYBERFRONT.

In der digitalisierten Welt muss auch die Bundeswehr ihre IT-gestützten Systeme vor Cyper-Angriffen schützen. Um die exzellenten Fähigkeiten bestmöglich zu nutzen und digitale Angriffe frühzeitig identifizieren und abwehren zu können, sind die Bereiche IT, Cyber-Sicherheit, Militärisches Nachrichtenwesen, Geoinformationswesen und Operative Kommunikation als Cyber- und Informationsraum (CIR) in einem eigenen Organisationsbereich aufgestellt worden. Rund 14.500 Soldatinnen und Soldaten sowie zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundeswehr arbeiten hier.

Für CIR dreht sich alles um den Faktor Information. Ob in der IT-Systemadmi-

nistration, bei der Elektronischen Kampfführung oder der Strategischen Aufklärung – bei CIR können Sie Computersysteme administrieren, Übertragungsnetze aufbauen und den Cyber- und Informationsraum der Bundeswehr aktiv mitgestalten. Außerdem unterstützt CIR mit dem Geoinformationswesen alle anderen Bereiche der Bundeswehr.

Ob bei der Abwehr von Cyber-Attacken, bei der Wartung von Equipment oder bei der Bedienung von Satellitenfunk-Anlagen – als Fachunteroffizierin bzw. -unteroffizier werden Sie gebraucht!



BEISPIELE FÜR BERUFE IM CYBER- UND INFORMATIONSRAUM

- » Geoinformationsspezialist/-in (m/w/d)
- » Auswertespezialist/-in (m/w/d)
- » Mediengestalter/-in (m/w/d) für Operative Kommunikation
- » Spezialist/-in (m/w/d) für Elektronische Kampfführung
- » IT-Systemelektroniker/-in (m/w/d)
- » Fernmeldespezialist/-in (m/w/d)
- » Elektroniker/-in (m/w/d) für Geräte und Systeme
- » IT-Administrator/-in (m/w/d)



AKTUELLE JOBS
AUS DIESEM BEREICH



BESONDERE LERNEINHEITEN.

Im Rahmen Ihrer Ausbildung nehmen Sie als angehende/-r Fachunteroffizier/-in an weiteren Trainings teil. Hierbei werden Sie zur oder zum militärischen Vorgesetzten ausgebildet. Die Organisationsbereiche der Streitkräfte Heer, Luftwaffe, Marine, Streitkräftebasis, Cyber- und Informationsraum sowie Sanitätsdienst vermitteln ihren Unteroffizieren in der weiteren Ausbildung zum Fachunteroffizier/-in für ihren

Bereich spezifische Lerninhalte. Wesentlicher Bestandteil dieser Laufbahnvorbereitung ist eine zum künftigen Aufgabenfeld passende Berufsausbildung mit einem staatlich anerkannten Abschluss. Zu den Berufen im allgemeinen Fachdienst gehören Elektronikerinnen, Luftbildauswerter, Kraftfahrzeugführerinnen, Köche, Personalbearbeiterinnen und vieles mehr.

MODERNER ARBEITGEBER

Die Bundeswehr arbeitet kontinuierlich daran, die Arbeitsbedingungen für Soldatinnen und Soldaten immer weiter zu optimieren. Egal, welcher Schulabschluss, egal, welche Laufbahn – um Ihre Karriere zusätzlich zu fördern, geben wir Ihnen von Anfang an besondere Perspektiven mit auf den Weg.

ARBEITSZEITEN



- 41-Stunden-Woche für Soldatinnen/Soldaten (Ausnahmen: Übungen und Einsätze bzw. einsatzgleiche Verwendungen)
- Auch Teilzeit, Job-Sharing und Homeoffice sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich
- Überstunden werden mit Freizeit oder finanziell vergütet
- Sie haben Anspruch auf 30 Urlaubstage pro Jahr

BERUF UND FAMILIE



- Reduzierung der Versetzungen von Soldatinnen/Soldaten
- Ausbildung in Teilzeit möglich. Hilfe bei Kinderbetreuung: Kitas, Kindergartenplätze, Tagespflege, Eltern-Kind-Zimmer, Sonderurlaube
- Pflegekraft-Zuschüsse bei familiären Krankheitsfällen während Auslandseinsätzen
- Unterstützung bei der Wohnungssuche bei notwendigen Versetzungen
- Kostenfreie Bahnfahrten in Uniform im Fern- und Regionalverkehr

SOZIALVERSICHERUNG



- Keine Krankenversicherungspflicht, sondern für Soldatinnen/Soldaten unentgeltliche medizinische Versorgung durch Truppenärzte
- Keine Rentenversicherungspflicht für Soldatinnen/Soldaten, sondern Erwerb eigener Versorgungsansprüche gemäß Soldaten-/Beamtenversorgungsgesetz
- Befreiung von der Arbeitslosenversicherungspflicht

SONDERZAHLUNGEN



- Prämien für Verpflichtung als Soldatin/Soldat auf Zeit möglich
- Zulagen für verantwortungs- bzw. anspruchsvolle Arbeiten (z. B. Außendienstzulage)

VORRANG FÜR TOPLEISTUNGEN.

Als Unteroffizieranwärterin bzw. -anwärter starten Sie wie die Mehrzahl der neuen Soldatinnen und Soldaten im niedrigsten Mannschaftsdienstgrad, werden jedoch schon nach drei Monaten zum Gefreiter und nach weiteren drei Monaten zum Obergefreiter befördert. Im allgemeinen Fachdienst können Sie bei entsprechender beruflicher Vorbildung direkt als

Unteroffizier oder Stabsunteroffizier einsteigen. Wenn Sie in der Laufbahn der Fachunteroffiziere gute Leistungen vorweisen können, steht auch einem späteren Wechsel in die nächsthöhere Laufbahn – die der Feldweibel – nichts im Wege. Viele Soldatinnen und Soldaten entscheiden sich für diesen Karrieresprung.

Dienstgrade der Fachunteroffiziere

Dienstgrad	Mindestens absolvierte Dienstzeit
Niedrigster Mannschaftsdienstgrad (z. B. Schütze*, Jäger*, Flieger*, Matrose*, Sanitätssoldat*)	Ab dem 1. Tag
Gefreiter*	3 Monate
Obergefreiter*	6 Monate
Unteroffizier/Maat	1 Jahr
Stabsunteroffizier/Obermaat	2 Jahre

(Ihr Einstiegsgehalt beträgt im untersten Einstellungsdienstgrad mind. 2.065 Euro netto.)

*Jeweils Unteroffizieranwärter (UA).

DAS LEBEN NACH DER UNIFORM.

Mit Ihrer Ausbildung zum/zur Fachunteroffizier/-in erwerben Sie Fähigkeiten und Qualifikationen, die eine sehr gute Grundlage auch für das zivile Berufsleben bieten. Daneben unterstützt der Berufsförderungsdienst der Bundeswehr Sie bei einer möglichen Eingliederung in den zivilen Arbeitsmarkt. Fachkräfte beraten Sie in Fragen der Berufswahl, der erforderlichen Qualifizierungen und der finanziellen Absicherung nach Dienstzeitende. Dabei werden Ihre Karrierepotentiale und individuellen Interessen berücksichtigt und gefördert.

Während und nach Ihrer Dienstzeit stehen Ihnen zahlreiche Weiterbildungsmaßnahmen offen: vom Berufsorientierungsseminar über Sprachkurse und wertvolle Schulungen für IT-Programme bis zu gewerblich-technischen oder kaufmännischen Zusatzqualifikationen und Bewerbungstrainings.

In vielen Fällen ist es auch möglich, nach Ihrer militärischen Dienstzeit in

ein ziviles Dienst- oder Arbeitsverhältnis zu wechseln und als Beamtin bzw. Beamter oder Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer weiterhin beim Arbeitgeber Bundeswehr tätig zu sein.

Alle Soldatinnen und Soldaten dieser Laufbahn haben im Anschluss an ihre Dienstzeit die Möglichkeit, berufsfördernde Maßnahmen in Anspruch zu nehmen.

Dienstzeit	Förderungsdauer
8 Jahre	36 Monate
12 Jahre	60 Monate

Übrigens: Wenn Sie studieren möchten und Ihr bisheriger Bundeswehr-Job zum künftigen Studienfach passt, kann Ihre Dienstzeit als schon geleistetes Pflichtpraktikum anerkannt werden.



MEHR ERFAHREN
SIE UNTER
BFD.BUNDESWEHR.DE

IN ZWEI SCHRITTEN ZUM UNTEROFFIZIERANWÄRTER.

1. PERSÖNLICHES GESPRÄCH IM KARRIEREBERATUNGSBÜRO

Mehr als 400 Karriereberaterinnen und -berater sind täglich bundesweit für Interessentinnen und Interessenten erreichbar. Auf Basis Ihrer schulischen und beruflichen Voraussetzungen, Ihrer individuellen Fähigkeiten und des Bedarfs der Bundeswehr ermitteln sie gemeinsam mit Ihnen den bestmöglichen Einstieg in die Bundeswehr. Dabei werden Ihnen die verschiedenen Laufbahnen der Fachunteroffiziere, Ihre Einsatzmöglichkeiten sowie finanzielle Vorteile erläutert und Fragen zu Themen wie Auslandseinsätzen beantwortet.

2. ZWEITÄGIGER EIGNUNGSTEST

Wenn wir Sie bei einem Beratungsgespräch in einem von unseren rund 100 Karriereberatungsbüros kennengelernt haben, erhalten Sie auch alle notwendigen Informationen für eine Bewerbung. Bei vollständig vorliegenden Bewerbungsunterlagen laden wir Sie anschließend zu einem Eignungstest ein. In einem Karrierecenter in Ihrer Nähe ermitteln wir mit Ihnen zusammen, ob Sie sich für den Beruf der Soldatin bzw. des Soldaten der Bundeswehr eignen.

» INFORMATIONSRUNDE

Im ersten Gespräch informieren wir Sie über die Gegebenheiten vor Ort und erläutern ausführlich Inhalte und Ablauf des Eignungstests.

» MEDIZINISCHE EIGNUNGSUNTERSUCHUNG

Der Ärztliche Dienst ermittelt die Tauglichkeit für die angestrebten Verwendungsbereiche.



» **SPORTTEST**

Beim Basis-Fitness-Test wird Ihre körperliche Eignung und Fitness ermittelt. Dazu absolvieren Sie drei Stationen: Pendellauf, Klimmhang und Fahrradergometer.

» **COMPUTERGESTÜTZTER TEST**

Bei einem Test am Computer ermitteln wir Ihre Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit sowie Ihre Belastbarkeit. Überprüft werden auch Ihre Kenntnisse in der deutschen und englischen Sprache sowie Ihr allgemeines technisches Verständnis.

» **INTERVIEW**

Im direkten Gespräch lernen wir Sie besser kennen und erfahren, warum genau Sie eine Karriere als Fachunteroffizier/-in starten möchten.

» **EINPLANUNG**

Wenn Ihre grundsätzliche Eignung für eine Laufbahn der Fachunteroffiziere vorliegt, planen wir gemeinsam Ihre Ausbildung und konkrete Verwendung.



WIE LÄUFT DAS EIGENTLICH AM ANFANG?

UNSERE „HOW-TO“ VIDEOS ERKLÄREN DEN EINSTIEG IN DIE BUNDESWEHR.

KONTAKT

Gleich informieren und beraten lassen:

bundeswehrkarriere.de



0800 9800880

Bundesweit kostenfrei.

Oder wenden Sie sich direkt an ein Karriereberatungsbüro der Bundeswehr in Ihrer Nähe.

Infos unter:

bundeswehrkarriere.de/beratung-bewerbung/beratungsstellenfinder



Herausgeber:

Bundesministerium der Verteidigung
Stab Informationsarbeit
Arbeitgebermarke Bundeswehr
Stauffenbergstraße 18
10785 Berlin

Best.-Nr.: BM003 0523 040 S0523
Bildnachweis: BMVg und Bundeswehr
Konzeption/Gestaltung: Bundesamt für
das Personalmanagement der Bundeswehr
Sachgebiet II 1.2.4 Kreation
Druck: BAIUDBw DL I 4,
Zentraldruckerei BAIUDBw
Stand: Mai 2023

Diese Publikation ist Teil der Informationsarbeit des Bundesministeriums der Verteidigung. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.